

Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	715
Projektgeneration:	1
Projektfamilie:	Soziales
Themenfeld:	Infrastrukturen\Kultur
Stadtbezirk:	Huckarde

Ausgangslage

Das seit 2006 in die Denkmalliste der Stadt Dortmund eingetragene Fördergerüst der im Jahre 1980 stillgelegten Zeche Hansa ist das Wahrzeichen des Gewerbeparks Hansa und liegt in unmittelbarer Nähe zur Kokerei. Im Rahmen seiner Sitzung im November 2015 beschloss das Kuratorium der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur die Aufnahme des Fördergerüsts in das Eigentum der Stiftung.

Projektbeschreibung

Bisher endet der Emschertal-Radweg an der südlichen Grundstücksgrenze der Kokerei. Eine Weiterführung ist über das ehemalige Verbindungsgleis zwischen der Kokerei und der Zeche Hansa projektiert. Der weitere Verlauf des Radweges ist noch zu planen. Zudem wird eine fußläufige Verbindung zwischen Kokerei Hansa (Nordwärts Projektnummer 125) und Zeche Hansa als äußerst sinnvoll erachtet. Der Weg entlang der stark befahrenen Emscherallee besitzt für Fußgänger innerhalb des Hansa-Reviere Huckarde wenig Attraktivität. Außerdem werden das Gewerbegebiet Hansa und die Kokerei Hansa trotz ihrer Nähe als Solitäre wahrgenommen. Die neu geschaffenen Wegeverbindungen würden das Gewerbegebiet Hansa und die Kokerei Hansa insgesamt erschließen. In Anlehnung an die historische Verknüpfung von Zeche und Kokerei sollte hier eine stärkere Anbindung erfolgen, um so neue Synergien zwischen den Bereichen Gewerbe und Freizeit zu schaffen.

Projektziele

- Erhaltung und Nachnutzung des Industriedenkmal
- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Erhöhung der kulturellen Bildungsangebote
- Traditions- und Geschichtspflege



Projektträger und -partner

Projektträger: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur
Projektpartner: Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Stadt Dortmund

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen
noch unklar

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit
noch unklar

Förderung

Das Fördergerüst Zeche Hansa befindet sich innerhalb der Gebietskulisse des Stadterneuerungsgebietes Huckarde-Nord, für das das Integrierte Handlungskonzept Huckarde-Nord erarbeitet wurde (Nordwärts Projektnummer 906).

Städtebauförderung des Bundes und der Länder.